Reise-Koffer, Koffer, Taschen, Körbe, Coupé-, Blusen-, Anzug-Koffer, Rucksäcke, Reise-Necessaires Hutkartons

Grösste Auswahl! Beste und haltbarste Fabrikate Enorm billige Preise!

Hermann Röschel, 40 ob. Leipzigerstr. 40 mitgl. d. Rab.-Spar-Ver. Tel. 2224.

Bestellungen auf die „Saale-Zeitung" werden unausgesetzt von allen Postanstalten und unseren Expeditionen angenommen. Der Verlag.

Halle und Umgebung.

Halle, 10. August.

Sonntagsplauderei.

Die Seifenpreise werden teurer!

f. Die Seifenpreise werden teurer! Mit Schrecken vernimmt's die Hausfrau, die im Laufe der letzten Jahre die Preise für sämtliche Lebensmittel, für alle Toilettengegenstände, für Schulbücher, Beleuchtung, Streichhölzer, Tinte, ja selbst Stiefelwichse steigen sah, die sah, wie die Steuern wuchsen und die Ausgaben, die der Hausherr am Stammtisch tat, die Preise für Zigarren und für alle Haushaltungsgegenstände. Nur das Geld, das ihr jeden Sonnabend für den Haushalt ausgehändigt wurde, stieg niemals.

Die Seife! Das war immer so eine schöne Gelegenheit, das Haushaltsgeld zu erhöhen! Tagelohn für die Waschfrau zwei Mark, Essen für die Waschfrau, der man bekanntlich doppelte Rationen geben muß, zwei Mark und für Seife zwei Mark! Still für sich hegte der Herr und Gebieter ja längst Mißtrauen, ob die Seife wirklich so teuer sei, aber angesichts des Waschtags, an dem mit den Damen nicht gut Kirschen essen ist, schwieg er. Und jetzt steigen die Seifenpreise wirklich in die Höhe, so daß kaum mehr ein Reingewinn aus der Abrechnung herauszuschlagen ist. „Was so 'n bißchen Seife schon ausmacht", brummt der Mann, „ein, zwei Mark das ganze Jahr!" „So? Ein, zwei Mark! Erstens ist ein, zwei Mark auch ein Geld; ich wäre oft für 10 Pfennige froh, aber ihr Männer . . ." „Ja, ja, ich weiß schon. Und zweitens?" „Und zweitens macht es viel mehr aus. Die Seife für die ganze Familie, für das Mädchen, für das Stöbern und für die Wäsche, da läppert sich schon was zusammen." Der Vater stellt Erwägungen an, ob nicht doch auch an Seife ein wenig gespart werden kann. „Wir können ja zu den Hottentotten gehen", brummt der älteste Sohn, dem jedes Sparsystem verhaßt ist. „Nein, aber du brauchtest dich nicht mit der teuersten Toilettenseife zu waschen; eine einfachere täte es auch." — „Ich kann mich ja gleich mit derselben Seife waschen, mit der der Boden gescheuert wird! Vaters abgelegte Anzüge muß ich ohnehin tragen. Ich bin nur froh, daß die Seife aufgebraucht wird und nicht auch abgelegt werden kann!" Der Seifengebrauch ist ein Gradmesser für die Kultur. Die gesteigerten Preise werden nicht zur Folge haben, daß der Seifengebrauch zurückgeht. Die Seife gehört zu den Dingen, an denen unmöglich gespart werden kann. Die erhöhten Preise treffen den kleinen Mann so gut wie den Reichen. Nur das Nesthäkchen freut sich über die Nachricht von dem Preisaufschlag. Zweimal im Tag wird es von der Mutter nach Noten abgerüppelt, und selbst ein Geschrei, das das ganze Haus erfüllt, schwächt die Kraft, mit der Mutter einseift, nicht im geringsten. Mit Aufmerksamkeit hört die Kleine den Disput der Erwachsenen und nun kündet sie mit Märtyrermiene an: „An mich dann despart werden. Ich versichte aufs Waschen dans."

Der Hallische Delegiertentag der liberalen Arbeiter und Angestellten.

Für den Delegiertentag und die Reichskonferenz des Reichsvereins liberaler Arbeiter und Angestellten, die bekanntlich am 6. und 7. September in Halle stattfinden, sind, wie bereits gemeldet, bis zum Ablauf der festgesetzten Frist eine Reihe von Anträgen eingelaufen. Der Hauptvorstand weist in einem dieser Anträge auf die Wichtigkeit der Wahlen zur Arbeiterversicherung hin und wünscht, daß die Tagung die liberalen Arbeiter und Angestellten auffordert, die nahestehenden Berufsvereine bei diesen Wahlen mit aller Kraft zu unterstützen. Ferner will der Hauptvorstand die Oeffentlichkeit auf die kommenden Kämpfe um die Regelung der Arztfrage in der Arbeiterversicherung aufmerksam gemacht sehen. In einer weiteren Resolution wünscht der Hauptvorstand, daß die Parlamentarier der Partei geheten werden, dahin zu wirken, daß Lieferungen für Reichs- und Staatsbetriebe nur an solche Firmen vergeben werden, die das freie Vereinigungsrecht der Arbeiter und der Angestellten anerkennen. Von Berlin aus wird ersucht, dem nächsten ordentlichen Delegiertentag einen Entwurf für ein kommunalpolitisches Programm vorzulegen. Düsseldorf fordert die Bildung eines Wahlfonds für die nächsten Reichstagswahlen; Hannover wünscht, daß der Name des Vereins in „Verein der fortschrittlichen Arbeiter und Angestellten" umgewandelt werde. Andere Anträge erstreben die Anstellung eines besoldeten Geschäftsführers und eines Pressebureaus.

Gegenüber mehrfachen Behauptungen, der Reichsverein stehe mit der Personalveränderung im Bund der technisch-industriellen Beamten in enger Beziehung, erklärt der Hauptvorstand in der neuesten Nummer seiner „Mitteilungen", daß der Reichsverein weder direkt noch indirekt mit dieser Angelegenheit jemals etwas zu tun gehabt hat und jede entgegengesetzte Behauptung als unzutreffend zurückweisen muß.

Prähistorische Gräber. Aus Peißen wird uns geschrieben: Auf dem Grundstück der Schweinemästerei hierselbst und in dieser Woche mehrere prähistorische Gräber aufgedeckt worden. Eins derselben ist vorgestern sorgfältig ausgegraben worden. Das andere wurde gestern nachmittag unter Leitung des Direktors des Provinzial-Museums ausgehoben. Die gut erhaltenen Skelette sollen aus der Steinzeit stammen.

Leichenparade. Der bei einer militärischen Uebung am vers. Dienstag (durch einen Sturz vom Pferde) tödlich verunglückte Sergeant Weber von der 3. Batterie des hiesigen Feldartillerieregiments wurde gestern nachmittag mit militärischen Ehren zur letzten Ruhestätte geleitet. Die Regimentskapelle der 75er schritt dem Leichenzug, in dem sich auch die sämtlichen Mannschaften der 3. Batterie, das gesamte Offizier- und Unteroffizierkorps des Regiments befanden, voraus. Der Sarg war von den Kameraden des Verblichenen und von den Offizieren des Regiments reich mit Blumen und Kränzen geschmückt worden.

Kunstgewerbe-Verein. Die ordentliche Generalversammlung findet am Mittwoch, den 13. August, abends 8¼ Uhr, im Restaurant „Tulpe" statt. — Tagesordnung: 1. Bericht über die Vereinstätigkeit. 2. Uebertragung der Beratungsstelle an den Bund Heimatschutz. 3. Rechnungslegung und Entlastung des Kassierers. 4. Aufstellung des Voranschlags für 1913/14. 5. Neuwahl des Verwaltungsrats und der Kommissionen.

Dobermannpinscher-Verein (D. V.). Die nächste Monatsversammlung findet Montag, den 11. August, abends 8½ Uhr, im Vereinslokal Hotel Wettiner Hof, Magdeburgerstr. 5, statt.

Gefaßter Betrüger. Heute nachmittag gegen 3 Uhr wurde auf offener Straße ein Betrüger gefaßt, als er gerade einige gefälschte Quittungen von der H.schen Buchdruckerei einkassieren wollte. Die Fälschung wurde jedoch sofort bemerkt, die Kriminalpolizei herbeigerufen und der Betrüger, der sich „Bähr" nannte, verhaftet.

Festgenommen wurde gestern in Magdeburg der Kaufmann Paul H. aus Halle, der am 7. d. M. einem Faßhändler im angeblichen Auftrage seines Vaters 100 Fässer verkauft und sich darauf 50 Mk. Anzahlung geben ließ. H. hatte keine Fässer zu verkaufen. Den erhaltenen Betrag hatte er bereits durchgebracht.

Provinzial-Nachrichten.

Brandunglück.

Z. **Eisleben**, 10. August. (Telegr.) Auf vorläufig noch unaufgeklärte Weise brach gestern morgen gegen 3 Uhr in dem Hause Freistraße Nr. 15 Feuer aus, bei dem der Dachstuhl vollständig abbrannte. Ein älterer Mann und ein Kind konnten sich noch rechtzeitig retten, während der Klempner Mollwitz in den Flammen umkam. Furchtbar verbrannt und verstümmelt fand man seine Leiche, an der ein Arm und ein Bein fehlte. M. war 24 Jahre alt und ledig. Das bis auf das erste Stockwerk niedergebrannte Haus gehört einer hallischen Firma.

Im Gefängnis gestorben.

Dresden, 7. Aug. Der frühere Rechts- und Staatsanwalt Dr. Thieme, der im Oktober 1911 von der Strafkammer des Landgerichts Dresden wegen Unterschlagung von Mündelgeldern zu mehrjährigem Gefängnis verurteilt worden war, ist in der Landesstrafanstalt zu Bautzen gestorben. Thieme zeigte im Gefängnis tiefe Niedergeschlagenheit, die ihn zu irgendwelcher Tätigkeit unfähig machte. Er war nicht einmal zu bewegen, an den Spaziergängen im Gefängnishof teilzunehmen und verbrachte alle Zeit mit schmerzlichem Hinbrüten.

Können. 9. August. (Unfall.) Heute morgen erlitt der im hiesigen Dampfsägewerk arbeitende Tischler Gustav Hufenreuter einen Unfall, in dem er bei der Bedienung der Hobelmaschine beim Nachschrauben eines Brettes ausrutschte und mit der rechten Hand ins Hobelwerk geriet. Da er mit der linken Hand das Werk ausrückte, rettete er sich, sonst würde ihm der ganze Arm von der Maschine zermalmt worden sein. Nach Anlegung eines Notverbandes wurde er der hallischen chirurgischen Klinik überwiesen.

Zörbig, 9. Aug. (Der hiesigen Orgelbau-Anstalt) ist der ehrenvolle Auftrag geworden, für die holländische Gemeinde zu Petohofstroom in Südtransvaal eine dreimanualige Orgel mit 30 klingenden Stimmen zu liefern. Das Werk erhält sogar einen elektromotorischen Gebläseantrieb.

Naumburg, 9. Aug. (Verschiedenes.) Bezüglich des Lustmörders Teubel aus Zeitz, der sich der hiesigen Staatsanwaltschaft gestellt hat, erfährt das „Naumburger Tageblatt" von berufenster Stelle, daß Teubel zwar die Möglichkeit zugibt, daß der Mord von ihm verübt worden sei, er könne sich aber auf nichts mehr besinnen, sondern müsse die Tat in einem geistigen Dämmerzustande begangen haben. (!) Erst im Wasser der Elster sei er wieder zu klarem Bewußtsein gekommen. Teubel, der 40 Jahre alt, aber schon mehrfach (44mal) wegen Körperverletzung, Diebstahls, Jagdfrevels usw. bestraft ist, hatte bei einer Schlägerei ein Auge verloren und trug deshalb eine Brille, die er bei der Untat verloren und die zuerst auf seine Spur lenkte. — Der Major Nollau, Kommandeur des 2. Bataillons des Inf.-Regts. Nr. 50 (Rawitsch) ist zum Kommandeur des Kadettenhauses Naumburg ernannt worden.

Magdeburg, 9. August. (Ertrunken.) Am Donnerstag abend gegen 8 Uhr ist der 34 Jahre alte Schiffseigner Paul Meschke aus Charlottenburg auf dem Laufstege seines im linken Flußbett der Stromelbe, südlich der Stromelbe, vor Anker liegenden Schleppkahnes ausgerutscht, ins Wasser gefallen und vor den Augen seiner Frau ertrunken. Er wurde nach 25 Minuten gelandet. Angestellte Wiederbelebungsversuche waren erfolglos. Der Verstorbene hinterläßt seine Witwe und vier kleine Kinder. Die Leiche wurde nach dem Westfriedhofe geschafft.

Magdeburg, 9. August. (Der Selbstmord im Winterhafen.) Die Person des Mannes, der Donnerstag mittag an der Zollbrücke freiwillig in den Tod ging, ist als die des Schuhmachers Otto Pätsch aus Köthschenbroda ermittelt. Die beiden Personen, welche dem Lebensmüden nachsprangen, ihn aber nur als Leiche ans Land bringen konnten, waren der Musketier S. vom 26. Inf.-Regt. und der Arbeiter Paul S. aus Dessau.

Barleben, 8. August. (Fahrlässige Tötung.) Jüngst kam ein mit Korn beladener Wagen ins Dorf. Der Führer, ein Pole, ging vorschriftswidrig nicht nebenher, sondern saß oben auf der Fuhre. Da lief ihm das dreijährige Söhnchen des Arbeiters Beckmann vor die Ochsen, was er von seinem Sitze aus nicht sehen konnte. Die Räder gingen dem Kinde über den Kopf und töteten es auf der Stelle.

Erfurt, 9. August. (Ankauf volljähriger Truppendienstpferde im Herbst 1913.) Zum Ankauf von warmblütigen volljährigen Reit- und Zugpferden sollen im Regierungsbezirk Erfurt auf Veranlassung des Kriegsministeriums die nachbezeichneten öffentlichen Märkte abgehalten werden: Am 8. September in Leinefelde, am 9. September in Erfurt, am 10. September in Straußfurt. Im Regierungsbezirk Merseburg werden Pferdemärkte abgehalten: am 16. September in Wittenberg, am 17. und 18. September in Halle, am 19. September in Naumburg, am 20. September in Zeitz, am 22. September in Kayna (Kreis Zeitz), am 26. September in Torgau, am 27. September in Jessen, am 29. September in Liebenwerda, am 30. September in Herzberg. Die Pferde sind in geringem Umfange für Kavallerie, in der Hauptsache für Feldartillerie und Train, zum Teil auch für Maschinengewehr-Kompagnien bestimmt.

W. **Jena**, 9. Aug. (Telegr.) Zu den diesjährigen Ferienkursen sind bis jetzt 744 Teilnehmer eingetroffen, davon 327 Frauen. Außerhalb Jenas haben 349 Herren ihren Wohnsitz. Der größte Teil der Teilnehmer ist aus dem Auslande. Gegenüber dem Vorjahre hat sich die Teilnehmerzahl um etwa 140 erhöht.

Jena, 9. August. (Ein schändlicher Bubenstreich) ist an dem bekannten Bising-Denkmale bei Rödigen verübt worden. Wie das Jenaer Volksblatt meldet, ist der charakteristische Gedenkstein, das Ziel manchen Besuchers der Schlachtfelder, von Frevlern mit großen Steinen beworfen worden, wobei insbesondere das in den Denkmalsblock eingehauene Wappen von den Schandbuben aufs Korn genommen wurde.

Leipzig, 9. Aug. (Kongresse und geschlossene Besuche in der Iba.) Die zweite Augustwoche bringt eine Reihe von wichtigen Kongressen im Rahmen der Internationalen Bausach-Ausstellung. So wird am Montag, den 11., und Dienstag, den 12. August, der Bauarbeiterschutzkongreß stattfinden, der von der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands, Berlin, veranstaltet wird. Außerdem tagt am 12. August noch der Berufsverein deutscher Parkettfabrikanten, Köln-Lindenthal. Am 13. August früh 11 Uhr tritt der Verband der Friedhofsbeamten Deutschlands, Berlin, zu seiner diesjährigen Hauptversammlung zusammen. Am 15. August tagt im kleinen Kongreßsaal die Deutsche freie Architektenschaft, Hannover, und am nächsten Tage dieselbe Vereinigung im großen Kongreßsaal.

Theater und Musik.

David Popper.

Der Violoncellvirtuos David Popper, der wenige Monate vor Vollendung seines 70. Lebensjahres soeben plötzlich in der Sommerfrische in Baden bei Wien starb, war nicht nur jahrzehntelang der gefeierte Liebling des internationalen Konzertpublikums, sondern er hat sich auch als Komponist für sein Instrument um die wahrlich nicht reich bedachte Celloliteratur verdient gemacht. Es gibt heutzutage keinen Cellisten, der nicht die wirkungssicheren, feingeholten Popperschen Kompositionen im eisernen Bestande seines Repertoires hätte. Entbehren diese auf den Virtuosoneffekt gestellten Sächelchen auch des tieferen musikalischen Wertgehaltes, so sind sie doch mit einem meisterlichen Verständnis für die Wirkungsbedingungen des Instruments gearbeitet und mit gefälligen Reizen ausgestattet, die ihres Eindruckes stets sicher sind. Den ganzen bestechenden Glanz erhielten sie freilich erst in der Beleuchtung, in die sie die feingeschliffene, graziöse Vortragskunst ihres Schöpfers zu rücken verstand.

David Popper war am 9. Dezember 1843 in Prag geboren und hatte seine musikalische Ausbildung am dortigen Konservatorium unter Julius Goltermann, einem der besten Vertreter der berühmten Cellistenfamilie, erhalten. Mit 20 Jahren begann er seine aufsehenerregenden Wanderfahrten als Virtuos, die ihn durch ganz Europa führten und ihm den Ruf eines der vorzüglichsten Vertreter seines Instrumentes verschafften. Von 1868 bis 1873 wirkte Popper als Solocellist im Orchester der Wiener Hofoper. Die Stellung gab er aber auf, um sich wieder ganz seinen Konzertreisen zu widmen, die er bis in die jüngste Zeit fortsetzte. Der Cellovirtuos Popper bestach vor allem durch die geschmeidige Eleganz und die bis ins Kleinste geschliffene Kunst seines Vortrages, dem in nicht sonderlich großen, aber durch einschmeichelnde Sinngefälligkeit und Süße ausgezeichneten Ton ein berückendes klangliches Ausdrucksmittel zu Gebote stand. Im Jahre 1872 verheiratete sich Popper mit der in Liszts und Bülows Schule gebildeten, berühmten Pianistin Sophie Menter, von der er sich im Jahre 1886 scheiden ließ. In den letzten Jahren bekleidete der Verstorbene die Stelle eines Professors an der von Liszt gegrün-

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19130810023/fragment/page=0001

dessen Landesmusikakademie in Budapest und war vor kurzem erst vom König durch Verleihung des Hofratstitels ausgezeichnet worden. Er war übrigens auch einer der ersten, die sich für Richard Wagner einsetzten. Besonders in Wien warb er eifrig für die ersten Bayreuther Festspiele, und der Meister wußte ihm dafür zeitlebens großen Dank.

Gerhart Hauptmann und die Filmkunst. Gerhart Hauptmann hat, wie man weiß, in seinem Roman „Atlantis", der jetzt mit seiner Genehmigung gefilmt wird, auch eine Figur geschaffen, zu der ihm der armlose Artist Ch. Unthan als Vorbild diente. Herr Unthan, der auch in dem Film die entsprechende „Rolle" darzustellen hat, wandte sich nun mit einer hierauf bezüglichen Anfrage an Hauptmann, der ihm, wie die „Deutsche Kino-Wacht" meldet, lakonisch antwortete: „Ich stehe ganz außerhalb Ihrer Anfrage, denn der Film ist eine Kunstart, die mir fremd ist."

„Kreuzauffindung" betitelt sich ein neues Oratorium von Felix Nowowieiski, das demnächst im Verlag von F. E. C. Leuckart in Leipzig erscheinen wird. — In demselben Verlag ist auch soeben das Mysterium „Christus" von Felix Draeseke übergegangen, dessen Aufführungen u. a. in Dresden und Berlin von so außerordentlichem Erfolge begleitet waren.

Tages-Programm.

— Nachdruck verboten. —

10. August. Rennbahn (Hettstedter Bahnhof): nachm. 3 Uhr Pferderennen.
Wahlkreisverband d. fortschrittl. Volkspartei: nachm. gr. Sommerfest auf dem gr. Schweizerling in Wettin.
Zoo: Bill. Sonntag; nm. 3½ Uhr Konzert (Bergkapelle), ab. 7¾ Uhr Konzert vom Stadttheater-Orchester.
Dampferfahrten (Demmer): vorm. 9 Uhr und nachm. 3 Uhr nach Neuragoczy-Wettin.
Walhallatheater: ab. 8,15 Uhr gr. Vorstellung.
Apollotheater: nachm. 4 Uhr Familien- und Fremdenvorstellung; ab. 8,20 Uhr gr. Vorstellung.
Passagetheater: Kinematographische Vorführungen.
Weißbier-Salon: ab. Künstler-Konzert.
Hotel gold. Ring: ab. 7½ Uhr Künstler-Konzert.
Saalschloßbrauerei: von nachm. 4 bis abends 11 Uhr zwei große Militärkonzerte (36er).
Heidepark: nachm. 4 Uhr u. ab. 7 Uhr Garten-Freikonzerte, verbunden mit großem Feuerwerk.
Platzkonzert auf dem Hospitalplatz (36er).
Peißnitz-Restaurant: gr. Früh-, Nachmittags- und Abendkonzert (Rohland-Orchester).
Bad Wittekind: früh 6½ Uhr Konzert; nachm. 3½ Uhr Kurkonzert (Stadttheater-Orchester); ab. 7¾ Uhr Militärkonzert (75er).
Bergschenke: nachm. 4 Uhr Künstler-Konzert.
Trothaer Schlößchen: nachm. Künstlerkonzert.
Hotel Wettiner Hof: ab. 7 Uhr Extra-Künstlerkonzert.
Rennbahn-Terrassen: nachm. 4—7 Uhr Künstlerkonzerte.
11. August. Bad Wittekind: früh 6½ Uhr Konzert.
Peißnitz: gr. Abendkonzert (Rohland-Orchester).
11., 12. u. 14. August. Billige Dampferfahrten vorm. 10 Uhr nach Wettin und Rothenburg (Demmer).
12. August. Neumarkt-Schützenhaus: Volksbildungsverein, ab. 8 Uhr gr. Garten-Konzert des Stadttheater-Orchesters. Nichtmitglieder haben Zutritt.
13. August. Bad Wittekind: abends 8 Uhr Vokal- und Instrumentalkonzert (Hall. Liedertafel und Stadttheater-Orchester).

Hallesche Apotheken

heute nachmittag geöffnet:

Mohren-Apotheke, Reilstr. 134. Tel. 1886.
Stern-Apotheke, Magdeburgerstr. 53.
Viktoria-Apotheke, Gr. Steinstr. 32. Tel. 1138.
Kaiser-Apotheke, Glauchaerstr. 1. Tel. 2542.
Löwen-Apotheke, Brüderstr. 17. Tel. 526.
Hohenzollern-Apotheke, Merseburgerstr. 20. Tel. 1785.

Vermischtes.

Die Swinemünder Katastrophe.

Nach der „B. Z. am Mittag" befindet sich unter den Opfern der Swinemünder Bootskatastrophe auch der Kaufmann Waschalewski aus Anklam, der bereits als Leiche geborgen ist. Ferner ist festgestellt worden, daß der Oberkellner Schließner aus Berlin ebenfalls sich auf dem Boot befunden hat, so daß auch er wohl ertrunken sein wird. Von dem gleichfalls vermißten Oberleutnant Schmidt v. Schmidtsack von den 2. Garde-Ulanen sind bisher keinerlei Nachrichten eingelaufen, auch nicht bei dem Regiment. Auch er befindet sich wahrscheinlich unter den Todesopfern.

Neue Brandstiftungen in Lübeck.

In der Nacht von Freitag auf Sonnabend entstanden in Lübeck zwei neue Großfeuer, die von verbrecherischer Hand angelegt worden sind. Wahrscheinlich handelt es sich um denselben Brandstifter, der vor zwei Monaten durch die großen Brände im Hafengebiete so schweren Schaden anrichtete und auf dessen Ergreifung eine Belohnung von 12 500 Mk. ausgesetzt ist.

Der erste Brand entstand in dem Schuppen Nr. 3 der Handelskammer, einem ganz neuen Bau, der mit Preßstroh, Kleie, Getreide, Mehl usw. gefüllt war. Der Schuppen brannte vollständig aus. Während hier die Feuerwehr noch mit Löscharbeiten beschäftigt war, sah man auf dem etwa 200 Meter entfernten Holzlagerplatz der Firma Merkitz Nachf. die Flammen emporlodern. Durch sofortiges Eingreifen der Feuerwehr war die Gefahr jedoch bald beseitigt. Eine halbe Stunde später entstand auf dem Holzlagerplatz der Firma Goßmann & Jürgens an der Werftstraße ein neuer Brand, der leider einen größeren Umfang annahm. Ein sehr großer Teil von wertvollen Hölzern ist verbrannt, ebenso sind auch die Holzstapel des Platzes zum Teil vernichtet. Ueber die Höhe des Schadens läßt sich noch nichts sagen. Die Feuerwehr hatte bis in die frühen Morgenstunden mit der Bekämpfung dieses Brandes zu tun. Sie wurde durch zwei Spritzendampfer unterstützt. Ein vierter Brandstiftungsversuch wurde noch bei der Lübecker Maschinenzentrale vorgenommen. Auch hier konnten ebenfalls die Flammen noch rechtzeitig von Passanten gelöscht werden, so daß ein Schaden nicht entstand. Drei dieser Brände liegen an der Straße, die der Kaiser bei seinem Einzug in Lübeck passieren mußte.

Haussuchung bei der Engelmacherin. Aus Königsberg, 9. August, wird gemeldet: Auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft fand bei einer Hebamme, die einer privaten Entbindungsanstalt vorsteht, wegen Verdachts der Engelmacherei eine Haussuchung statt. Diese bestärkte den Verdacht und der Staatsanwalt ordnete die Ausgrabung der zuletzt gestorbenen 4 Kinder zum Zwecke der Obduktion an. In den letzten 3 Monaten sind in der Entbindungsanstalt angeblich gegen 15 Kinder gestorben.

Eine seltsame Bienengeschichte ereignete sich der „Kleinen Presse" zufolge dieser Tage in Heusenstamm. Einem Schreinergesellen, der dort Arbeit gefunden hatte, wird in einem Gasthof eine Schlafstelle angewiesen. Nach des ersten Tages Mühen war der Schreiner froh, sein Lager aufsuchen zu können. Er löschte das Licht und war im Begriff sich bequem auszustrecken, als sich plötzlich ein starkes Summen erhob und ein Bienenschwarm, der sich am unteren Ende des Bettes eingenistet hatte, wütend über den Störenfried herfiel, der jämmerlich zerstochen aus dem Bett sprang. Der erheblich Verletzte mußte sich in ärztliche Behandlung begeben.

Mattatich schwindelt? Gegen den früheren Geliebten der Prinzessin Luise von Belgien, den ehemaligen ungarischen Husarenrittmeister Geza Mattatich sind in Budapest bei Gericht zwei Anzeigen wegen Kreditschwindels, bei dem es sich um mehrere hunderttausend Kronen handeln soll, erstattet worden.

Grubenbrand. Auf der Zeche „Hugo", Schacht II, bei Buer (Westf.) entstand in dem senkrechten Bremsschacht durch die Explosion einer Benzinlampe ein Grubenbrand. Die Früh- und Mittagsschicht konnten wegen des starken Rauches nicht einfahren. Bis zum Freitag abend ist es nicht gelungen, zur Brandstelle zu gelangen. Menschenleben sind nicht zu beklagen.

Von der Spitzbergener Hilfsexpedition hat Geheimrat Miethe folgende Depesche des Kapitäns Staxrud erhalten: „Angekommen mit Biehler und vier Begleitern im Eisfjord. Der „Herzog Ernst" ist auch dort."

Der letzte Trumpf der Strumpfmode. Der sensationellste Schlager der Strumpfmode sind in dieser Saison die spinnwebfeinen Strümpfe, die in Knöchelhöhe einen Ring aus farbigem Band zeigen. Unlängst erschien die smarte Welt an den Plätzen, an denen man sich nicht langweilt, mit an der Seite hochaufspringenden Röcken, aus denen edelsteinbesetzte Strumpfbänder hervorlugten, und die ganz Extravaganten trugen überdies noch diamantenverzierte Bänder, die sich die Waden hinaufschlängelten. Aber zu einem derartigen Luxus gehört Geld, sehr viel Geld, und da die wenigen Bemittelten ebenso luxuriös veranlagt sind, derartige Dinge aber nicht erschwingen können, so haben sie sich eben aus der Not eine Tugend gemacht, und sich mit den einfachen Knöchelbändern begnügt. Der Strumpf ist ausnahmslos schwarz, während die eingelegten Knöchelbänder in den grellsten Farben prangen. Als Regel gilt nur, daß die Farbe des Knöchelbandes mit der Grundfarbe der Robe im Einklang steht. Aber da Frau Mode mit ihren Forderungen ja nie sehr strikt ist, so bleibt der Phantasie der Dame ein weiter Spielraum.

Eisenbahnunfall. Ein Brüsseler Telegramm besagt: Ein aus Charleroi auf dem Südbahnhof angekommener Personenzug ist gegen einen Prellbock gefahren. 30 Reisende wurden verwundet.

Der beschlagnahmte belgische Militärballon ist gestern in Bonn a. Rhein freigelassen worden, da die Untersuchung nichts Verdächtiges ergeben hat.

Die Cholera. Aus Wien, 9. August, meldet das Wolffbureau: Die bakteriologische Untersuchung eines Todesfalles in Cattaro hat Cholera asiatica ergeben.

Der Zollblick. Der „Frankf. Ztg." erzählt einer: Wir hatten auf der Fahrt in die Schweiz eine Menge Gepäck. In Basel schleppten wir mit Hilfe eines Dienstmannes alles in den Revisionssaal, morgens um sieben Uhr. Bis zur Weiterfahrt hatten wir über eine halbe Stunde Aufenthalt, und so machten wir uns denn auf eine eingehende Revision gefaßt. Hinter dem Gepäcktisch stand ein großer Herr mit einem gesunden kräftigen Gesichtsausdruck. Schon während wir unser Gepäck aufschichteten, bedachte er uns mit einem paar allumfassenden Blicken. Ruhig fragte er uns nach unserem Ziel: Bellinzona. Sein Auge freilich . . . Wohl war es ruhig, jedoch prüfend — suchend. Und zwar suchte sein Blick in unseren Augen. Zu gern hätte ich gewußt, nach welchem Erfahrungsrezept er unsere Ehrlichkeit prüfte. Zehn Sekunden nur dauerte die Gesichtsmuskeluntersuchung, und inzwischen zeichnete er mit Seelenruhe jedes unserer Gepäckstücke. Langsam fragte er mit bohrenden Blicken noch einmal: „Haben Sie etwas zu verzollen?" Und langsam, als ob jede Handbewegung von ihm eigens erdacht sei, schob er unser Gepäck ungeöffnet zurück. Drei Sekunden lang fühlten wir seinen Blick noch, dann wandte er sich dem Nächsten zu. Den Zollblick werden wir sobald nicht vergessen.

2. Ziehung 2. Klasse 3. Preussisch-Süddeutsche (229. Königlich Preussische) Klassen-Lotterie

Ziehung vom 9. August 1913 vormittags.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II

Nur die Gewinne über 96 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

308 24 39 68 656 718 924 1130 32 283 396 580 601 968 2049 60 212 346 531 72 690 871 3065 326 93 536 42 672 796 884 969 [200] 4045 [10000] 200 64 453 661 895 5104 9 [300] 16 [200] 22 253 471 605 703 79 6017 41 151 239 357 417 19 95 809 91 92 935 [200] 7067 146 243 66 360 409 511 666 706 8185 630 744 9056 598 643 920

10197 277 500 11 [200] 614 40 [200] 754 [200] 804 909 11201 19 62 782 984 12092 152 271 481 618 41 60 881 94 960 13341 82 [200] 738 98 937 14170 88 343 57 503 627 786 869 925 15141 63 65 294 616 707 72 96 935 95 [1000] 16271 84 379 651 17117 317 663 717 18285 609 19017 780

20407 87 94 577 813 21163 231 [200] 561 911 22064 432 37 45 83 679 975 23105 477 939 24163 71 314 495 678 25208 613 949 26008 79 109 681 27030 90 116 354 640 869 28727 29131 476 [200] 567 [400] 634

30015 40 77 633 744 31092 114 296 407 575 32038 178 229 324 52 [200] 62 82 400 669 837 45 903 23 33151 63 597 34433 90 946 35110 45 445 546 703 36013 [500] 213 385 445 507 37066 171 214 326 448 624 38216 709 39201 81 435 68 604 12 22 875 996 99

40037 225 521 41295 394 580 816 42067 [300] 266 424 635 38 86 98 753 389 43174 217 [300] 328 410 725 802 67 985 44406 660 45130 210 13 99 375 416 739 46099 257 463 528 703 822 47428 [200] 34 [200] 72 806 73 962 48059 100 99 [300] 551 792 96 905 77 49045 94 166 432 777 822 902

50108 351 451 540 68 604 51021 [200] 431 920 25 52134 37 874 756 53463 95 [200] 622 54268 549 719 80 55004 23 289 389 487 585 967 56253 503 57039 264 308 544 [500] 605 34 828 908 58074 656 705 935 59016

60016 329 50 61450 62013 84 144 669 713 865 95 63319 466 752 809 28 50 944 64816 81 541 873 903 62 65266 310 619 66256 78 424 657 817 51 73 67051 196 471 664 898 68075 238 666 756 984 69056 74 158 475 716 812 942

70246 491 713 71 984 71009 109 35 86 210 754 817 65 918 72074 [200] 305 [500] 685 73054 143 68 322 717 49 923 74328 428 505 704 32 75037 243 460 80 761 76078 161 98 266 [200] 363 626 801 965 77296 435 78063 114 255 356 556 772 76 881 79021 190 272 94 541 81 612 867

80302 572 [200] 93 688 825 81243 802 902 97 82116 248 52 501 83033 114 78 258 69 436 63 561 712 18 72 84209 341 449 [400] 566 647 [200] 735 922 85107 244 468 656 99 772 957 86049 632 993 87085 399 880 931 67 88126 316 447 965 89065 118 58 229 81

90059 99 172 366 75 509 628 966 91086 201 344 568 956 92026 215 50 482 507 31 697 743 898 93032 62 614 25 94122 252 604 774 95065 158 286 94 312 667 839 44 921 76 96692 909 97007 127 416 614 48 97 903 98299 756 59 73 [200] 896 951 99224 68 638 60

100121 52 574 718 875 946 101211 24 558 607 [200] 43 896 102438 857 103229 96 335 451 633 926 84 [300] 104094 192 [200] 210 28 59 95 301 9 468 553 87 738 105080 [200] 100 56 345 628 756 931 998 106008 128 546 640 804 69 107061 298 343 507 81 108152 200 313 90 472 547 [400] 109140 596 652 85 804

110087 238 94 490 93 637 727 902 89 111075 269 76 [200] 327 464 522 [200] 682 701 20 48 112286 463 93 113224 504 775 861 [200] 985 114001 144 72 251 318 68 73 560 775 [500] 115126 50 63 485 682 841 43 967 [300] 116200 29 848 117330 53 81 415 874 990 118184 216 428 996 [200] 119055 97 118 250 425 690 725 73 846 990

120003 111 69 477 97 [400] 515 51 [200] 624 730 895 933 66 121238 454 966 122518 75 824 985 123277 329 65 470 503 68 802 83 124014 83 270 712 902 125081 543 56 600 [200] 887 925 126074 215 24 64 434 603 28 719 90 909 24 48 84 127217 565 680 773 128019 158 202 425 44 629 926 129006 37 57 164 87 824

130190 319 450 522 96 131200 492 990 132467 522 98 778 881 133074 97 147 581 667 947 134131 245 501 70 607 21 707 87 900 14 135640 718 970 73 136037 147 65 601 22 857 70 137060 146 [200] 211 98 718 138534 692 769 826 28 59 928 139145 622 72 795 [300] 827 93 95

140237 768 [200] 944 99 141384 862 [200] 916 142057 455 575 78 606 786 143146 65 98 744 896 938 144087 640 856 145293 419 823 37 146157 292 691 710 147052 184 205 501 627 816 17 27 148172 207 306 495 149006 68 128 380 445 633 90 708 871 921 50

150109 490 595 820 151637 809 95 969 79 152465 76 853 153236 627 776 806 973 154205 43 693 993 155343 401 70 888 156018 283 327 47 524 600 21 157115 262 305 7 545 642 911 16 158420 74 522 91 726 37 813 936 82 159167 384 462 544 852

160108 638 161033 38 180 237 486 526 59 711 807 912 162067 [200] 334 461 615 87 163069 361 419 28 56 609 20 707 827 164006 419 614 830 165101 238 166702 97 885 167091 260 489 168289 365 450 518 65 966 169158 542 717 68 840 968

170394 456 705 91 809 925 33 171093 188 282 448 910 172203 306 573 679 734 832 96 925 173203 49 411 174038 117 226 175200 414 935 176098 781 849 911 95 177250 91 323 33 75 83 491 178032 257 541 71 179063 335 56 63 525 35 641

180137 40 77 503 735 181041 48 97 450 857 182369 443 505 734 88 183757 837 184172 207 90 444 577 660 739 909 12 43 185109 32 564 76 786 936 68 91 186013 80 460 566 836 907 [300] 14 187444 93 810 14 188092 116 210 316 482 669 768 98 845 908 83 189200 449 593 837 58

190018 126 343 426 728 81 967 191277 345 421 526 634 716 45 192085 212 23 74 932 193118 [300] 213 310 600 194065 135 451 863 933 195370 438 589 862 [200] 934 196100 20 578 758 197247 810 65 198071 115 466 612 23 733 80 981 199049 145 259 750

200095 [1000] 220 44 91 351 78 544 54 201087 126 239 93 673 753 964 202006 26 124 57 373 401 987 203106 281 309 478 503 76 837 204062 [400] 213 68 648 840 [200] 974 205448 [200] 650 82 90 866 88 206031 637 [200] 887 207052 365 66 429 [400] 571 82 208263 335 37 432 73 780 951 209037 203 494 995

210112 89 585 819 211042 161 444 580 212378 692 779 213094 196 309 86 89 614 15 983 214213 741 [200] 215044 282 [200] 545 967 216260 318 77 429 566 614 69 790 817 957 217049 149 54 305 48 79 526 [300] 88 807 218014 43 [1000] 459 577

2. Ziehung 2. Klasse 3. Preussisch-Süddeutsche (229. Königlich Preussische) Klassen-Lotterie

Ziehung vom 9. August 1913 nachmittags.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II

Nur die Gewinne über 96 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

24 194 239 385 431 774 892 901 2 65 1053 102 486 919 2050 422 36 550 648 817 73 969 3219 580 644 867 958 4055 119 437 70 539 600 [200] 754 63 844 5418 801 903 23 88 6126 384 534 48 644 7294 659 [200] 950 88 8088 382 429 40 76 834 943 9007 8 [300] 59 181 92 685 785

10260 99 553 944 50 86 11003 63 98 287 431 859 82 12114 [300] 236 944 13140 531 802 957 14142 525 799 15115 [200] 433 [300] 16162 98 504 787 910 17181 249 [300] 340 94 18054 449 600 13 884 19122 53 [400] 67 207 58 482 584 629

20167 551 704 808 21079 302 430 674 998 22687 794 23036 [500] 365 462 568 610 34 [200] 754 24177 297 372 [200] 525 624 931 97 25058 69 170 302 15 34 645 49 877 903 26017 107 27 [500] 239 325 654 90 27177 610 31 738 28092 124 474 543 53 78 737 815 29195 398 427

30156 59 31192 750 79 972 32166 230 414 532 834 40 [500] 33241 57 58 581 704 902 34432 627 811 941 [200] 44 74 82 35457 951 36105 43 296 461 628 74 984 83 37033 98 306 512 789 874 924 38210 516 68 679 731 828 39104 53 433 533 48 687 715

40114 200 338 443 971 41006 216 399 732 33 814 908 24 70 42246 360 741 835 83 43172 320 561 876 921 44233 438 721 829 72 930 36 45090 260 301 548 775 936 46201 595 983 47107 33 207 452 [200] 509 48067 119 372 449 604 762 49291 415 531 40 713 886 958

50017 257 454 64 548 618 757 85 847 51040 526 77 692 52177 [400] 242 435 560 63 764 806 961 53267 305 [200] 47 55 504 54035 126 55 88 568 924 55159 380 473 91 856 962 56091 138 45 258 486 57410 615 58138 317 474 581 830 80 59005 319

60342 93 419 517 720 804 55 61033 421 88 521 663 62213 318 515 63354 70 428 708 [200] 820 64107 249 [200] 615 755 864 65278 855 481 816 75 98 924 66710 828 952 62 75 67068 180 312 16 26 458 683 997 68257 319 471 599 683 746 69089 148 296 327 416 36 563 635 68 794

70060 91 129 247 75 334 [1000] 517 966 71093 105 46 299 595 [200] 678 963 92 72506 629 73044 145 292 427 723 880 992 74145 351 599 678 80 731 82 75108 53 200 57 784 76140 209 [200] 81 408 67 629 610 743 800 923 [300] 77161 418 22 577 726 862 913 50 78050 624 738 [200] 924 [200] 79093 [300] 224 546

80335 82 915 81019 81 385 426 643 891 82000 268 507 69 674 838 914 83007 31 186 [300] 580 99 807 97 84320 699 802 36 949 85090 262 412 94 579 714 64 86098 118 229 629 87113 29 35 409 612 761 953 83 88039 129 86 99 261 307 485 641 751 906 15 32 92 89160 672 702 97 905 67

90028 138 348 74 401 35 550 887 970 84 91000 242 406 595 736 909 46 [300] 92086 105 376 433 67 881 966 93140 66 562 781 828 905 94274 478 633 733 884 95301 41 72 80 441 90 590 96058 126 202 95 365 99 426 74 729 43 813 97061 149 356 73 [300] 600 39 958 98135 224 44 47 93 516 99 702 91 [200] 931 99472 644

100050 94 621 69 749 821 32 101095 208 318 549 86 647 797 971 102010 252 554 620 754 843 63 999 103151 563 884 957 104040 317 414 748 105151 354 477 691 713 886 106301 427 [300] 31 48 73 97 537 57 803 18 [3000] 969 [300] 107214 514 761 973 108221 820 [200] 49 80 109052 432 91 503 95 687 783 914 64

110022 35 291 95 609 757 94 813 [200] 111283 411 112013 256 88 448 [200] 666 113142 298 376 491 551 635 42 799 802 918 70 114295 385 578 115350 857 116999 117166 [200] 427 618 749 79 818 118576 774 826 119046 252 309 14 493 508

120089 376 400 84 511 96 720 984 121208 60 547 629 83 800 [400] 25 955 122140 829 58 123096 248 557 763 99 124086 177 451 681 704 962 125334 468 84 692 865 126302 73 640 802 947 127641 56 952 128307 692 722 881 129653 843 58 94 980 95

130089 102 [200] 233 496 643 713 36 131255 504 42 642 903 132030 517 133051 65 306 97 627 134030 252 78 476 668 135123 444 990 136123 410 44 591 850 138123 264 318 20 60 139042 190 224 32 60 466

140153 [200] 356 814 141103 639 64 975 81 142058 392 403 68 526 664 714 48 [200] 143028 133 81 350 61 792 904 144228 75 466 891 95 99 910 145140 396 472 741 58 146326 [300] 814 955 147718 65 148297 372 438 537 149037 225 467 [300] 691 932

150133 97 246 82 355 562 63 802 38 151023 177 383 513 31 85 640 987 152257 [200] 372 685 701 6 905 13 153035 43 254 329 60 584 874 948 [200] 154475 682 952 155505 65 733 156105 19 963 89 99 157063 214 29 308 520 768 158027 51 124 581 878 159157 735 83 915 77

160025 467 601 771 920 97 161223 465 [200] 551 162251 96 672 729 973 163110 278 512 68 79 164236 638 165143 266 399 427 537 166170 201 313 559 772 167117 [200] 277 331 452 80 644 831 168095 931 169080 197 253 67 70 312 618 723 52 67 893 [200] 939

170083 230 406 604 56 858 949 58 63 171023 335 49 428 79 720 816 77 78 172029 37 79 85 312 39 553 963 173057 110 271 572 95 609 810 174454 726 825 175077 121 210 325 424 657 920 176124 528 49 66 832 46 177088 309 15 27 53 503 755 86 904 61 83 178342 80 573 179313 426 63 630 68 844

180071 192 335 417 181059 111 228 418 529 760 994 182093 294 465 649 858 63 900 183032 102 486 184104 58 61 222 407 637 760 834 905 185247 84 415 547 649 720 819 186151 359 504 614 63 733 87 187172 277 597 188142 764 189025 101 67 415 91 559 70

190063 227 33 80 316 99 780 878 919 191392 [300] 552 676 735 76 934 53 192185 265 550 625 97 [200] 807 24 193011 265 866 194019 338 484 693 741 [200] 195069 393 542 196467 97 516 749 197119 392 577 622 77 81 870 198196 439 577 645 880 926 199085 414 55 84 647 901 56

200186 229 427 537 201219 22 354 633 776 840 202250 538 74 91 696 [300] 913 203116 [400] 39 [300] 272 438 571 801 204005 27 [200] 99 593 [200] 620 68 98 787 852 72 205437 [200] 619 46 64 640 815 206294 690 976 80 207030 331 485 98 950 208061 [400] 217 626 209150 310 902

210058 292 406 514 605 13 61 67 763 846 211116 264 [200] 84 578 807 212380 693 213117 212 61 88 457 214122 97 243 439 98 557 739 215314 727 63 216821 217115 228 45 393 738 56 972 218345 418 80 588 609 37 747 70 90 92

Die Ziehung der 3. Klasse der 3. Preussisch-Süddeutschen Klassen-Lotterie findet am 10. und 11. September 1913 statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19130810023/fragment/page=0002

Ein Führer tödlich abgestürzt. Auf dem Montblanc verunglückte am Dienstag der Führer Rieder aus Evolene, drei Stunden unterhalb des Gipfels, dadurch, daß er von einem herabfallenden Eisblock erschlagen und in eine Gletscherspalte geschleudert wurde. Ein zweiter Führer, namens Gaudin, wurde ein Stück mitgerissen, konnte sich aber freimachen und die Leiche Rieders auffinden, deren Bergung erfolgte.

*

Bäder und Kurorte.

Sellin auf Rügen. Herrlich schönes Wetter herrscht in diesem Sommer bisher auf der Insel Rügen. Während aus Mittel- und Süddeutschland Meldungen über kaltes und regnerisches Wetter kommen, ist im Gebiet der mittleren Ostsee fast beständig eine durchaus trockene Witterung zu verzeichnen gewesen. Es ist bereitlich, daß durch das schlechte Wetter zu Hause viele Reiselustige abgeschreckt werden, an die See zu gehen; dies ist im Interesse der Erholungsbedürftigkeit sehr zu bedauern. In Sellin ist die Kurtaxe sehr mäßig, die Wohnungen gut und sehr billig bei allen Neueinrichtungen, wie moderne Kanalisation, Wasserleitung, elektrisches Licht, Arzt, Apotheke, Sanatorium, evang. und kathol. Kirchen. Deshalb ist ein Besuch der Insel Rügen sehr zu empfehlen.

Die Hochsaison hat für Bad Landeck einen sehr guten Abschluß gefunden, so daß es nach der Zahl der Kurgäste auch in diesem Jahre wieder das besuchteste schlesische Bad ist. Es sind zur Nachsaison schon sehr viele neue Kurgäste angekommen, so daß auch in diesem Jahre wieder eine erhebliche Frequenzsteigerung zu verzeichnen sein wird. Die Zahl der Schwerkranken mehrt sich von Jahr zu Jahr, da die Heilwirkungen der Landecker Quellen und besonders des natürlichen Radium-Quell-Emanatoriums besonders bei Gicht, Rheumatismus, Nerven- und Frauenleiden vorzügliche sind.

Das bayerische Stahl- und Moorbad Steben erfreut sich auch in der diesjährigen Saison einer außerordentlichen Zunahme der Zahl seiner Besucher. Die Zahl der heuer abgegebenen Stahl- und Moorbäder hat jetzt schon 29 000 überschritten. Für Unterhaltung ist durch die Kurmusik, das Kurtheater, Reunions usw. genügend gesorgt. Ein 70 Tagwerk großer Park und die herrlichsten Wälder in bequemster Nähe laden zu Spaziergängen und Ausflügen ein. Wohnungen stehen in genügender Zahl und Auswahl zur Verfügung. Auskünfte in Wohnungsfragen erteilt der Kurverein; Prospekte werden durch die Kgl. Badeverwaltung kostenlos versandt.

Bäderfrequenz. Friedrichroda-Reinhardsbrunn bis 8. August 17 819, Bad Elster bis 5. August 13 019, Salzungen bis 8. August 3875, Teplitz-Schönau bis 5. August 5677 Personen, Wiesbaden bis 7. August 40 356 Fremde, 75 564 Passanten, Wildungen bis 6. August 10 633 Personen.

*

Oeffentlicher Wetterdienst.

Dienststelle Ilmenau,
Sonnabend, 9. August, 8 Uhr morgens.

Luftdruckverteilung und Wetterlage in Europa.

Das nördliche Tief hat sich überraschend schnell weit nach Süden ausgedehnt und hat ausgebreitete Regenfälle, stellenweise von schweren Gewittern begleitet, veranlaßt. Morgen werden wir noch unter seinem Einfluß sein.

Witterungsaussicht für den 10. August:

West- bis Nordwestwind, vorwiegend bewölkt, geringer Regen, mäßig kühl.

Wetterwarte zu Hamburg.

Auf Grund der Depeschen des Reichs-Wetter-Dienstes,

11. August: **Wenig verändert**, normal, sommerlich.
9. August: Wärmer, schwül, bewölkt mit Sonnenschein.
13. August: Heiter bei Wolkenzug, schwül, warm, Neigung zu Gewitter.

Hundstagskühle.

Vom Brocken, 8. August. (Originalbericht. Nachdruck verb.) Während der ganzen letzten Woche war das Wetter wolkig, kalt und veränderlich. Zeitweilig sanken die Temperaturen schon recht beträchtlich unter die normalen Werte, und wie ein erstes, leises Anzeichen des nahenden Herbstes mutet das schwere Regengewölk an, das in den letzten Tagen so häufig am Himmel seine Bahn zieht. Das große Depressionsgebiet, das in der zweiten Hälfte dieser Woche Mitteleuropa durchwandert, beherrscht auch augenblicklich noch die Wetterlage; und jedenfalls bleiben wir einstweilen noch im Bereich kühler Winde aus westlichen bis nordwestlichen Richtungen. — Auch am Mittwoch und Donnerstag hatten wir auf dem Brocken einen sehr herbstlichen Witterungscharakter. Der Himmel war vorwiegend mit Regen- und Gewitterwolken teilweise fast ganz bedeckt, aber die Fernsicht war als außerordentlich günstig zu bezeichnen; der gesamte Oberharz, Halberstadt, Klausthal und abends waren die Westerberge fast in ihrer ganzen Ausdehnung sichtbar. Die Temperatur blieb am 6. und 7. im Tagesmittel um 6,0 und 7,0 Grad hinter dem normalen Werte zurück. Die höchste bezw. niedrigste Temperatur betrug am 6. d. M. 8,4 und 3,0 Grad, am 7. 7,9 und 1,9 Grad Celsius. In der letzten Nacht ging die Temperatur bis auf 1,0 Grad Wärme hinab.

Heute früh leichter Nebel, frischer Westwind, Windstärke 5, dabei nur 3,0 Grad Wärme.

Nach der allgemeinen Wetterlage zu urteilen, dürfte der Witterungscharakter trüb, wolkig und kühl bleiben. An der teilweise veränderlichen Witterung während der letzten Monate tragen die Eisverhältnisse an der Grenze des Polarmeeres sicherlich die Hauptschuld. Von allen Touristenschiffen, die über die Grenzen des Nordmeeres hinaus in das Gebiet der Arktis vorgedrungen sind, auch von Dampfern, die Spitzbergen angelaufen haben, wurde gemeldet, daß das Treibeis in diesem Sommer ziemlich weit nach Süden weiche. — Der Touristenverkehr hat in letzter Zeit schon etwas nachgelassen.

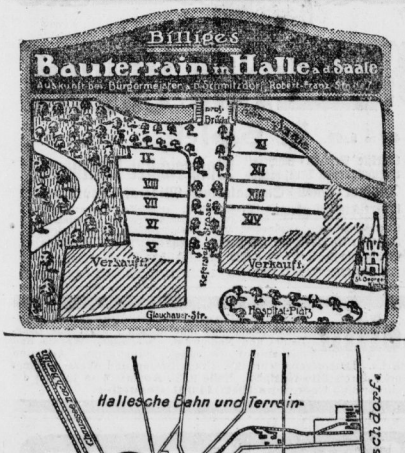
Verantwortlich für den politischen Teil: Wilhelm Georg; für den örtlichen Teil, für Provinzialnachrichten, Gericht, Handel: i. V.: Wilh. Georg; Feuilleton, Vermischtes usw.: Martin Fenchtwanger; für Ausland u. letzte Nachrichten: Dr. Karl Baer; für den Anzeigenteil: Albert Barth; Druck und Verlag von Otto Hendel. Sämtlich in Halle.
— Diese Nummer umfaßt 12 Seiten. —
einschließlich Unterhaltungsblatt.

Rheinisches Technikum Bingen. Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobilbau, Brückenbau. Direktor: Professor Hoepke. Chauffeurkurse.

Braut-Ausstattungen
:: von einfacher bis zur elegantesten ::
:: :: Ausführung. :: ::
:: Anfertigung in eigenen Ateliers. ::
Weddy-Könicke,
Halle,
:: :: :: Letnenhaus. :: :: ::
Sonder-Katalog postfrei.

Jeder spielt sofort Klavier!
Ohne fremde Hilfe — ohne Notenkenntnisse kann jeder, ob alt oder jung, in kürzester Zeit flott und fehlerfrei nach der Tastenschrift Klavier spielen. — Probestücke und Aufklärung sendet gegen 50 Pfg. der
Musik-Verlag „Euphonie", Friedenau 264 bei Berlin.

Zu verkaufen
Grundstücke.



Bauterrain mit und ohne Gleissanschluss.
Anfragen an Max Rudolph, Halle a. S. — Diemitz. Teleph. 1179

Geschäftsverkauf.
Mein in fl. Stadt bei Magdeb belegt. Hausgrundst. m. alt. so id. Kolon.- u. Manuf.-Waren-Gesch. wünsche ich altersh. baldm. billig zu verk. Das Haus ist durch Größe u. Lage f. geschäftl. Zwecke all. Art vorzügl. verwendb. Ag. verb. Auskunft an Refl. gern erteilt
Willy. Mewes, Joburg.

Wer sein Grundstück m. od. ohne Geschäft Gewerbebetr., Landwirtschaft verkaufen oder Teilhaber aufnehmen will, verl. m. unverbindl. Bes. Ich kann alle Obj. sof. u. sortges. a. Reflekt. allerorts anbieten. Conradotto (fr. E. Kommen Nchf.) Leipzig, Katharinenstraße 17.

Betriebskapital für solvente Firmen aller Branchen vorschußfrei. Lagerkarte 777. Berlin W. 8.

Pfänder-Auktion.
Donnerstag, den 28. und Freitag, den 29. Aug. d. J., vormittags von 8½ Uhr an, sollen hierselbst, Großer Berlin 14, „Englischer Hof", die in dem Max Wassermannschen Privatleihamte in Halle a. S. verfallenen Pfänder Nummer 605769, 607706, 607943 611196, 612676 bis 612681, 613663, 613868 und ferner
615001 bis 630000
als: Gold- und Silbersachen, Uhren, Wäsche, Betten, Kleidungsstücke u. a. öffentlich meistbietend versteigert werden. Erneuerung nur bis 8. 23. Aug. Abholung des etwaigen Ueberschusses bis 12. Sept. dies. Jahres, später bei der Armendirektion hier. Die Sachen sind z. T. neu, z. T. gebraucht. Besichtigung v. 6½ Uhr an.
Conrad Drebinger, beeidigter Auktionator, Halle a. S., Burgstraße 50. Fernsprecher 3019.

Mein Rittergut,
500 Mrg., nur prima Boden, Herzogtum Braunschweig, an Schnellzugstation, 20 Min. von Residenz entfernt, will ich umständehalber m. vorzüglicher Ernte, Inventar und Fabrikaktien sof. verkaufen. Gefertes unt. F. 8954 an die Exped. d. Ztg.

35 Jahre bestehendes, lukratives
Kohlen-Geschäft
in bekanntem Harz-
Badeort
ist infl. ca. 1½ Morgen großem Wohn- u. Geschäftsgrundstück, lebendem u. totem Inventar für M. 34000.— b. M. 15000.— Anz. hoh. Alters halber verkäuflich.
Hoher Reinverdienst.
Eckenberg & Co., Hannover.

Getreide-
Großhandlung
in nordd. Garnisonstadt seit mehr als einem
Jahrhundert
in derselben Familie
und die Quellen des Vermögens derselben, infolge
Todesfalls
des Inhabers von den Verwandten als Erben unt. günstigsten Bedingungen schnellmöglichst zu verkaufen.
Eckenberg & Co., Hannover.

Herrsch. 3-Fam.-Haus mit Garten, schön rel., nahe Mühlweg, fortzugsh. u. günst. Bed. zu verk. Off. unt. T. 8923 an die Exp. d. Z.

Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.
Halle a. S., Fernsprecher 903.
Abteilung C
Centralheizungen
aller Systeme.
Besonders empfehlenswert:
Etagenheizungen
vom Küchenherd aus.
Eigene Rohrlätte.

Gasthof
mit Materialwaren-Handel u. noch einzurichtendem Hausschlachten in großem Dorfe bei Zörbig, Nähe Bahn, krankheitshalber sofort preiswert zu verkaufen. Gute Brotstelle. Näh. d. H. Punge, Prozeßagent, Zörbig.

Bäckerei-Verkauf.
Das zur Konkursmasse des Bäckermeisters Adolf Raspe gehörige Hausgrundstück in Halle a. S., Richard Wagnerstr. 50, in dem seit vielen Jahren eine Bäckerei betrieben ist, habe ich sehr preiswert zu verkaufen. Anzahlung 4000 M. Hypotheken längere Jahre unkündbar.
Conrad Drebinger,
Konkursverwalter,
Halle a. d. S., Burgstraße 50.
Fernsprecher 3019.

Geldverkehr.

Wer bar Geld,
6 Prozent, braucht, auf Schuldschein, schreibe sofort, bis 5 Jahre rückzahlbar. Reell, diskret Jahlreiche Dankschreiben. H. Otto, Breslau, Alte Taschenstr. 23/24.

Geld gibt ohne Bürgen, schnell reell, kul. Ratenrückz. seit 1891 bisher. Firma Schulz, Berlin 42, Kreuzbergstr. 21 Rückporto.

Darlehen
Offizieren, Beamten, Hausbesitzern, Landwirten, Geschäfts- und sicheren Privatleuten gibt angesehene Bankgesellschaft (keine Genossenschaft) in jeder Höhe ohne Versicherungs- noch Bürgschaftszwang. Größtes und vornehmstes Institut der Branche! Erstklassige Referenzen! Streng diskrete Erledigung! Ehe Sie in Wucher- oder Schwindlerhände fallen, richten Sie vertrauensvoll eine unverbindliche Anfrage an den Generalvertreter Schröder, Berlin-Schöneberg 76, Werstraße 63.

Vermietungen.

Eine Wohnung
zu vermieten, Preis Mk. 520, Südstraße 3, part.

Wohnung, u. reichl. Zub an einz. Dame od. ruhige kinderl. Leute 1. 10. zu verm. (390 Mk.) zu erfr. Langestr. 27, ½ Tr. h.

Patentanwaltsbüro Sack, Leipzig
Patentanwälte: Jng. O. Sack. Dr.-Jng. F. Spielmann.

Lindenstrasse 88
6 Zimmer-Wohnung
mit Bad, Balkon und reichl. Zubehör f. 1300 Mk. z. 1. 10. zu verm. dch. C. Drebinger, Burgstraße 50. Tel. 3019.

Gut möbliertes Zimmer
sofort zu vermieten. Nähe der städtischen Oberrealschule.
Mozartstraße 1. IV.

Möbliertes Zimmer
mit Morgenkaffee für die Dauer der Ausstellung (14.—22. August) mögl. Nähe Volkspark, gesucht. Angebote m. Preisangabe unter J. 8957 an die Exped. d. Bl. erb

Handlungsgehülfen,
die Stellung suchen, wenden sich an die
grösste kaufmännische Stellenvermittlung
für Deutschland, Ausland und Uebersee,
die des
Vereins für Handlungs-Commis von 1858 in Hamburg.
Stellenvermittlung für Halle bei Herrn Wilhelm Eichen, Leipzigerstr. 56.

Offene Stellen.
Männliche.

Stellenvermittlung kostenfrei für Prinzipale, Mitglieder, Kaufm., techn., landw. Beamte, Bureau-Beamte 2c. werden stets gesucht. Halbjahrsbeitr. 3 M. Prosp. gratis Deutscher Privat-Beamten-Verein, Abteilung f. Stellenvermittlung Magdeburg.

Provisionsvertreter
f. Spezialitäten der Zuckerwarenbranche sucht unter günstigen Bedingungen für Halle und Umgeg. Gezetti, Gesellschaft f. Zuckerwaren-Industrie, Berlin NW. 87.

Weibliche.

Jg. Mädchen aus guter Fam., erf. im Kochen und Haushalt, per bald als Stütze gesucht.
Frau Dr. Lohrengel, Kurpens. Waldhaus, Bad Sachsa (Harz).

Junges, sand. Mädchen
für leichten Haushalt zu 2 Pers. gesucht. Off. erb. Frau Gaertner, Friedenau-Berlin, Rubensstr. 28.

Unentgeltliche Stellenvermittlung
des
Hallschen Hausfrauenbundes
Salzgrafenstraße 2
Aeltere Köchinnen und Hausmädchen werden gesucht.

Wir suchen für einen gut organisierten sächsischen Bezirk einen
tüchtigen Generalagenten
zu günstigen Bedingungen bei direktem Verkehr mit uns. Herren, welche in der Versicherungsbranche bereits erfolgreich tätig gewesen sind, werden um baldgefl. Offerten gebeten. Strengste Distretion zugesichert.
„Teutonia", Versicherungsaktiengesellschaft zu Leipzig.

Stellen-Gesuche
Männliche.

Jung. Kaufmann,
flott in Schrift u. Rechnen, Lehrzeit in Maschinenfabrik, Stenogr. u. Masch.-Schreiber, sucht 1. Okt. Stellung. Werte Offert. unt. V. 8946 an die Expedition.

Weibliche.

Junges Mädchen
aus guter Familie sucht für nachmittags Beschäftigung. Off. erb. u. K. 8892 an die Exped. d. Z.

Verlobungs-Ringe
Juwelier Tittel,
Ges. gesch. Schmeerstr. 12.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19130810023/fragment/page=0003

Central-Heizungen

Lüftungs-Anlagen, Trocken-Einrichtungen, Koch-, Wasch-, Bade-Anlagen.

Heizungen vom Küchenherd aus.

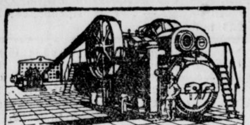
Sachsse & Co HALLE

Älteste Heizungsfirma am Platze.

Tel. 408. – Telegr.-Adr. Wärmequelle

Weit über 2000 Ausführungen

BAUFACH-AUSSTELLUNG, LEIPZIG • Hauptmaschinenhalle



Die ausgestellte **neue**

Patent-Heißdampf-Verbund-Lokomobile
mit RWV-Patent-Steuerung, von 290–400 PS., sowie die

Heißdampf-Hochdruck-Lokomobile
auf Tragfüßen, von 45–70 PS., und die

Heißdampf-Hochdruck-Lokomobile
auf Fahrgestell, von 13–22 PS.
werden freundlicher Beachtung empfohlen.

R. WOLF MAGDEBURG-BUCKAU

Zweigbureau Leipzig, Leipzig, Gerberstr. 2-4

Vertreter auf der Ausstellung anwesend

Auto-Verkauf.

Wegen Krankheit verkaufe sof. meinen 7sitzigen

8|24 Horch-Wagen,

nur 6 Wochen gefahren, kompl., einschl. Beleucht., bedeutend unter Preis. Anfr. erb. unt. **A. S. 222** an **Rud. Mosse, Magdeburg.**

Trauungen in England
Reisebureau Arnheim – Hamburg. V. Hohe Bleichen 151

Vermischtes.

• **Zukunft** •
offenbart nach **verblüffender** Methode von **Dr. Ottinger,**
Steinweg 31, I, rechts.
Nur noch einige Tage!

Patentanwalt Prillwitz
Berlin NW 21, Thurmstraße 84.

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden.
Errichtet 1831 Hochbau Verpflegungs-Anstalt Tiefbau Direktor L. Haarmann
Sommerunterricht 2. April. Reifeprüfung. Winterunterricht 15. Oktober.
Gleichberechtigt mit den Königl. Preuß. Baugewerkschulen.

Städtisches Friedrichs-Polytechnikum Cöthen Anhalt

Regelmäßige Mitteilung von
Verlobungen
honoriert **Oppermann Verlobungs-Anzeiger,** Charlottenburg 4, Kantstraße 99 Gefl. Meldungen erb.

Buchführung,
laufende, Abschlüsse. Revis. übern. erfahr ält. Kaufmann. Off. unter **B. 6467** an **Haasenstein & Vogler**, hier.

Luft- und Wasserkissen,
Wärmflaschen, Wärme-Dauerkompressen.
F. Hellwig, Halle a. S., Barfüsserstr. 10.
Fernruf 2620. Gegr. 1831.
Aeltest. Spezialgeschäft a. Platze.

Vogelfutter!

Beste Mischungen für alle Vogelarten!
Harzer Kanarien-Sing-Futter
Bester süsser Sommerrübsen.
Salat, Negersaat, Glanz, alles doppeltgereinigte, staubfreie Ware.
Vogelbiskuit, Sepia, Charpie, Nistkästen, Vogelnäpfe, Badehäuser.
Moritz Bergmann,
Samenhandlung,
Markt 20, neben Werther & Co.

Zahn-Atelier M. Brosig,
Halle a. S. Steinweg 34, I.
Gewissenh. Beh. Solide Preise

Hausverwaltung übernimmt Beamter. Off. unter **S. 8922** an die Exped. d. Ztg.

Anzugstoffe,
Neuheiten in guter Qualität. **Billardtuch. feine Damentuche u. Cheviots** zu mod. Kleidern versende bill. jed. Maß. Proben frei.
Max Niemer,
Sommerfeld N/L. 22.

Topfreiniger
Topfanfasser
Spültücher
Staubtücher
Bohnertücher
Scheuertücher
Kaffeebeutel
Tellerdeckchen.
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstraße 84.

Die größte Auswahl Deutschlands in Pferden
hat das Straßenreinigungs- u. Feuerwehrbespannungswesen und Pferdeverkauf, Inh. **Rob. Hennecke.**

Ca. 500 für die Landwirtschaft passende Pferde stehen zur Auswahl; da keine Auktion stattfindet, werden Pferde freihändig nach Taxe verkauft.

Für Käufer sehr zu beachten.

Durch die günstigen und reellen Verkaufsbedingungen — für Pferde, welche nicht den schriftlichen Garantien entsprechen, wird das Geld zurückgezahlt — kann Käufer mit vollem Vertrauen kaufen. 160 Paar Arbeitsgeschirre, drei Jahre im Betriebe gewesen 40 Paar Kutschgeschirre. Wegen Verkleinerung des Luxusfuhrparks: 70 Kutschwagen aller Art, Landauer, Whisken, Coupés, Jagdwagen; sichere, reelle, eingearbeitete Kutschpferde, aus dem Luxusfuhrpark ca. 60 zur Auswahl, darunter gut gerittene Reitpferde Hannoversche, ausrangierte Feuerwehrpferde. Preise sind in der Taxe sehr herabgesetzt, müssen jedem Käufer billig erscheinen.

Von meinen kleinen, sehr schnellen **Ponys** gebe bildschönes Fohlen ab.

Verkauf u. Vermietungsdepot: Berlin, Köthenerstr. neben 26.

Wo bekommt man wirklich gute hausschlachtene Rot-, Leber- u. Schwartenwurst, hochfeine Knack- und Schlackwurst.

Prima Schinken u. fetten Speck. Stets frisches weiß Fett und Wurstfett. Fleischige Pökelrippchen u. Pökelknochen Täglich frische Bratwurst und gehacktes Fleisch aus reinem Schweinegut? – Nur bei

Bernhard Borgis,
Tel. 1833 – Domplatz 10.
Da ist jeden Montag u. Donnerstag
grosses Schlachtefest.
Erstgrößte Hallesche Hausschlächterei m. elektr. Betrieb. (Versand prompt nach auswärts.)

Anzeigen für Bäder,

Hotels, Pensionate u. Sommerfrischen.

Brunshaupten-Fulgen Ostseebad
1912: 17131 Gäste. Dir. Bahnverb. Keine Mückenpl. Elkt. Licht. Wasserleit. Fam.-Bad. **Klimat. Kurort** Prospekte d. d. Badeverwaltg.

Stahlbad **Alexisbad** i/Harz Hotel Försterling
Anerkannt best empfohl. Haus am Platze. Herrliche Lage am Walde. Eigenes Badehaus, sämtlich. medizinisch. Bäder. Elektr. Licht und W. C. Illustrierte Prospekte frei. Dir.: H. Frommann.

Sanatorium Dr. Wiesel, Ilmenau (Th.) Nervöse, Herzkranke, Erholungsbedürftige

Bad Harzburg. Gebirgsluftkurort und Solbad mit Kochsalztrinkquelle „Krodo". Heilt kranke Nerven u. Stoffwechsel-Krankh.
Ill. Führer mit allen Preisen frei durch Herzogl. Badekommissariat Bad Harzburg und Aug. Scherl, Halle a. S., Grosse Steinstrasse 11.

Dresden A., Hotel „Herzogin-Garten"
Ostra-Allee 15b. Telephon 260. Strassenbahnlinie 6 u. 22.
Gutes bürgerliches Haus, Mitte der Stadt, nächst Postplatz, Dampfschiffe, Kgl. Schloss, Zwinger. Einziges historisches Hotel m. 100 Betten. Speziell separater Mittagstisch (3 Gänge Mk. 1.25) von 12–3 Uhr. Bett mit Frühstück von Mk. 2.25 an. Beste Referenzen für gute Bewirtung. Für längere Zeit Pensionsermässigung.
Der neue Besitzer **Otto Fritzsche,** Küchenmeister.

Finkenmühle.
Finkenmühle, Sanatorium im Thüringer Wald, Post Mellenbach.
Wer Ruhe, diätetische Verpflegung und sorgsame ärztliche Behandlung liebt, verlange Prospekte. **Heim für Gebildete aller Stände.** 2 Aerzte.

Sanitätsrat **Dr. Bunnemann,**
Ballenstedt am Harz.
Sanatorium für **Nervenleidende** und **Erholungsbedürftige.** — Das ganze Jahr besucht.

Freie Reise nach Ostseebad Ost-Dievenow laut Prospekt bei Cammin i. P. Heilkräftigste Sol- und Moorbäder. Kurhaus I. R. Mässige Preise. Zwangloses Badeleben, kein Luxus, beste Gesellschaft. — Niedrige Kurtaxe. Prospekte frei durch die Badedirektion.

Seelisberg 800 m ü. d. M. Vierwaldstättersee, Schweiz. **Hotel – Pens. – Bellevue.** Hauptbau neu, mod. Komfort. Prachtvolle Lage. Schattige Terrassen: **einzigartige Fernsicht.** Pensionspreis Juli und August Fr. 7–12, Mai, Juni und September Fr. 6–10. Prospekte. Verwandtes Hotel: **Hoheneck, Engelsberg,** 1019 m. Pension 6½–10, bezw. 6–9 Fr.

See u. Solbad Swinemünde
Ostseebad I. Ranges. 5% Solbäder im ganzen Jahre. Damen-, Herren-, Familienbad. – Waldr. Umgebung. Kanalisation u. Wasserleitung. Elektrisches Licht. Gasanstalt. Zentralverkehr. – Ueber 26000 Kurgäste
Ausk. d. **Otto Westphal,** Ankerstr. 15, **Zillmann & Lorenz,** i. Hptbhf. u. d. **Badedirekt.**

Salzungen (Thüringen). **Solbad und Inhalatorium.** 3 starke Solquellen von 5 u. 27% Salzgehalt. **Kohlensäure-Solbäder, Moorbäder. Inhalationen** auf den zu Kurzwecken einzigartig eingerichteten **Gradierhäusern.** Gesellschafts- und Einzelinhalationen neuester Systeme (Körtings temperierbares Trockeninhalatorium). **Pneumatische Kammern** wie in Reichenhall. **Radium-Emanatorium.** Trinkkur. **Heilerfolge** bei Erkrankungen der Atmungsorgane, Skrofulose, Rachitis, Gicht, Rheumatismus, Frauenkrankheiten usw — Ausgedehnte Parkanlagen und Waldungen Prospekte durch die **Badedirektion.**

Blankenburg = Harz
Klimatischer Kurort ▭ Sommerfrische ▭ Pensionopolis.
Frische, anregende Gebirgsluft (Harz! Brocken!) und doch **mildes Klima** (Durchschnittstemperatur 9,55°), wenig Niederschläge! Herrlich gelegenes Bergstädtchen (13090 Einwohner) mit **regster Geselligkeit** (über 100 pension. Offiziere und Beamte). Schloss, Sommerresidenz, Kaiserjagd, erstklassiges Theater und Künstler-Konzerte, Gymnasium, Realschule, höhere Mädchenschule, sehr gute Töchter-Pensionate etc. Elektr. Licht, Kanalisation. **Mässige Steuern!!**
Man verlange künstlerisch ausgestatteten **Ratgeber und Führer durch Blankenburg** mit vielen Abbildungen unentgeltlich vom **Stadtmagistrat** und den **Bureaus von Rudolf Mosse** oder vom **Verein zur Hebung des Fremden-Verkehrs.**

Ilmenau Thüringer Wald
Bad Ilmenau i. Thür. Wald. 540 m hoch. Klimatischer und Terrainkurort. Sommerfrische. (Wintersportplatz.) Ausführl. Prospekt m. Wohnungsnachw. frei durch die Bade-Vertretung

Radium-Bad Landeck in Schlesien 450 m ü. M.
Stärkste Radium-Schwefelthermalquellen Deutschlands **Waldreichster Luftkurort**
Radium-Quell-Emanatorium-Mineral-Moorbäder
Unerreichte Heilerfolge bei Frauenkrankh., Nervenleiden, Rheumatismus, Gicht, Folgen mechan. Verletzungen, Herzkrankh., Entwicklungsstörung., Stoffwechselkrankh., Schwächezuständen u. Rekonvalesz.
Kurzeit: 15. April–31. Oktober :: Frequenz: 15203 Personen
Prospekte kostenlos durch die städtische Badeverwaltung

Sellin Ostseebad und klimatischer Kurort, genannt „Perle der Insel Rügen". Herrliche Lage. Laub- und Nadelwald. Seebäder. Warme und medizinische Seebäder. Sanatorium. Arzt und Apotheke. Dampferanlegebrücke. Kanalisation und Wasserleitung. Prospekt durch **Otto Westphal. Halle a. S.,** Ankerstrasse 15, und die Badedirektion. **Frequenz 1911: 14961 Besucher.**

SCHÖNE SEEREISEN

von **HAMBURG** nach **MADEIRA** und den **Canarischen Inseln**
mit den erstklassigen Post- und Passagierdampfern der **WOERMANN-LINIE** und der **HAMBURG-AMERIKA LINIE** (Afrika-Dienst)
Nähere Auskunft wegen Passage für die Schiffe der WOERMANN-LINIE bei der WOERMANN-LINIE (Passage-Abteilung), für die Schiffe der HAMBURG-AMERIKA LINIE bei der HAMBURG-AMERIKA LINIE (Afrika-Dienst) oder bei den Agenten beider Gesellschaften.

Bad Freienwalde a. O. (Mark)
Perle d. Märk. Schweiz, Moor- u. Stahlb., Luftkurort, Eisenb. Trink- u. Badequellen. Eigenes eisenhalt. Moor. Kurfürstenquelle radiumh. Große Wäld, bequeme Wege, Tennispl., Kurkonz., Kurtheater. Gute Bahnverb. Sais. 15. Mai b. 30. Sept. Ausk. **Städt. Badeverwaltung.**

Kurhaus Arendsee
— in der Altmark —
vollst. renov., neu erb. Veranda. a. 2200 Mrg. gr. Arendsee, inmitt. ausged. Waldung. Frdl. Zimmer mit voll. Pension v. 4.50 Mk. an. Dampfbade-Anstalt (Sol-, Moor-, Kohlens.-, Fichtennadel-Dampfbäd. etc.) Badeanst. i. See-, Luft- u. Sonnenb. Tennisplätze, Ruder- u. Angelsp. Auto-Garage. Anmeld. erb. an den Bes. **Franz Meyer.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19130810023/fragment/page=0004